

INSTITUT FÜR ARCHÄOLOGIEN

FACHBEREICH: UR- UND
FRÜHGESCHICHTE SOWIE
MITTELALTER- UND
NEUZEITARCHÄOLOGIE

EINLADUNG ZU EINEM GASTVORTRAG



MUMIE AUS DEM SALZBERGWERK VON CHEHRABAD, IRAN, CA. 400 V. CHR.

VON

Dr. Karina Grömer (Naturhistorisches Museum Wien)

In den Fängen der Mumie Textilforschung rund um die Salzmänner von Chehrabad im Iran

Die Bekleidung eines etwa 400 v. Chr. durch Steinschlag zu Tode gekommenen Bergmannes gehört zum Eindrucksvollsten, was die Textilforschung zu bieten hat. Der gerade einmal 16 Jahre junge Mann wurde im Salzbergwerk von Chehrabad, Iran verschüttet. Der vollständig bekleidete Tote ist heute im Archäologischen Museum Zanjan, Iran zu sehen, noch immer vollständig bekleidet mit seinem Arbeitsgewand und mit zum Zeitpunkt seines Todes noch ganz neuen Schuhen.

Im Rahmen des internationalen Forschungsprojektes *Chehrabad Saltmummy & Saltmine Exploration Project* (<http://www.saltmen-iran.com/tiki-index.php>) unter der Leitung von Dr. Thomas Stöllner (Deutsches Bergbaumuseum Bochum/Montanuniversität Bochum) konnten im Oktober 2015 die im Museum Zanjan befindlichen Salz mumien aus der Zeit von 400 v. Chr. bis 600 n. Chr. untersucht werden. Es handelt sich bei den Kleidungsstücken um Hosen und Kittel, die mit einer komplexen Technik hergestellt wurden. Ob sie eventuell sogar die ältesten Stücke dieser Art sind, wird derzeit geprüft.

Ort: Zentrum für Alte Kulturen, Atrium
Langer Weg 11, Seminarraum 1

Zeit: **Mittwoch, 18. Jänner 2017, 18.00 Uhr.**



UNIVERSITÄT INNSBRUCK
Institut für Archäologie
sowie Mittelalter- und Neuzeitarchäologie



Arbeitsgruppe
Bekleidung
Textile Techniken